

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 22.08.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.05.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Baustelle Grund- schule Urbich BE: Fragesteller Herr Groß, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	1694/17

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 10.05.2017 und 14.06.2017
- 5.1. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Sauberkeit/ Hundehalter **0628/17**
 BE: Fragesteller Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.2. Einwohneranfrage nach § 10 GeschO **0812/17**
 Sauberkeit in der Stadt Erfurt
 BE: Einwohnerin, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 10.05.2017 zum TOP 3.2 (DS 0812/17 - Sauberkeit in der Stadt Erfurt) - Nachfrage **1199/17**
 BE: Einwohnerin, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.3. Müllablagerung am und Zufahrt zum Thüringer Zoopark Erfurt **0825/17**
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.3.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 10.05.2017 zum TOP 6.2.9 (DS 0825/17 - Müllablagerungen am und Zufahrt zum Thüringer Zoopark Erfurt) - Nachfragen **1204/17**
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.4. Zusammenleben von Mensch und Tier **1003/17**
 BE: Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen:
 Beigeordnete für Finanzen
- 5.5. Rechtsextremer Verein in der Stieler Straße 1, 99099 Erfurt **1004/17**
 BE: Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

- 5.6. Vandalismus und illegale Graffiti **1030/17**
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.7. Ausfall von Feuerwehrlehrgängen **1055/17**
 BE: Fragesteller Herr Horn, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.8. Schändlicher Anschlag auf Moschee-Baugrund **1139/17**
 BE: Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 5.9. Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf dem Anger **1170/17**
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017/ 28.03.2017/
 16.05.2017 **2759/16**
 Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 14.12.2016
 zum TOP 6.5 (DS 2750/16 - Krämerbrücke) - Information
 an die zuständigen Ausschüsse
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
 hinzugezogen: Herr Pfistner, Fraktion CDU
- 6.1.1. Information über die Öffnung von Verkaufsstellen an
 Sonn- und Feiertagen auf der Krämerbrücke in Bezug auf
 die DS 2750/16 und 2759/16 **1341/17**
 BE: Leiter des Bürgeramtes

- 6.2. Vertagung vom 28.03.2017/ 16.05.2017 **0418/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbei-
 tungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkon-
 zept Linderbach (Beschlusskontrolle zur Drucksache
 2879/15) (Drucksache 2361/16)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
- 6.2.1. Vertagung vom 16.05.2017 **0678/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
 28.03.2017 - TOP 6.2. ... Hochwasserschutzkonzept Lin-
 derbach ... (Drucksache 2879/15, 2361/16, 0418/17)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
- 6.2.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **1052/17**
 16.05.2017 - TOP 4.2., 4.2.1. ... Hochwasserschutzkonzept
 ... (Drucksachen 2879/15, 2361/16, 0418/17, 0678/17) -
 hier: Brücke Trolle im Ortsteil Büßleben
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
 hinzugezogen:
 Ortsteilbürgermeisterin Büßleben
- 6.3. Vertagung vom 16.05.2017 **0419/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbei-
 tungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkon-
 zept Linderbach ... (Drucksache 2361/16) - hier: Standorte
 Ombrometer
 BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 6.4. Vertagung vom 28.03.2017/ 16.05.2017 **0421/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
 21.02.2017 - TOP 7.3. Verkehrssicherheit in der Altstadt
 (Drucksache 0334/17)
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
 schaft
7. Informationen

- | | | |
|------|---|---------|
| 7.1. | Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017/ 28.03.2017
Vertreibung von Obdachlosen
BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit | 0137/17 |
| 7.2. | 3. Bericht zur Umsetzung der Parkraumkonzeption
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0804/17 |
| 7.3. | Zustand und Sicherheit ehemalige Gaststätte "Zum Rüssel"
BE: Herr Frenzel, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Eigentümer der Fläche
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 1370/17 |
| 7.4. | Demonstration am 01. Juli 2017 - Behördliche Maßnahmen, Abstimmungen zwischen den Aufgabenträgern
BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Vertreter der Landespolizeiinspektion Erfurt
Vertreter Erfurter Verkehrsbetriebe AG | 1551/17 |
| 7.5. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
----	--------------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die

Drucksache 1694/17 - Dringliche Informationsaufforderung - Baustelle Grundschule Urbich

zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erfolgt die Behandlung unter den TOP 4.1.

Weiterhin schlug er vor, nachfolgende Tagesordnungspunkte, wegen den eingeladenen Gästen, nach dem Tagesordnungspunkt 4.1. vorzuziehen:

- Tagesordnungspunkt 5.2 und 5.2.1.

- Tagesordnungspunkt 7.3.

- Tagesordnungspunkt 7.4..

Zur geänderten Tagesordnung gab es keinen Widerspruch.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.05.2017

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Baustelle Grund- 1694/17
schule Urbich
BE: Fragesteller Herr Groß, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Nach einer zweiminütigen Lesezeit gab es keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

**5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
10.05.2017 und 14.06.2017**

**5.1. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Sauber- 0628/17
keit/ Hundehalter
BE: Fragesteller Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
schaft**

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 7.4. auf.

Diskussionsschwerpunkte waren:

- Herr Berghofer, sachkundiger Bürger: unbefriedigende Antwort aus seiner Sicht - tatsächlich mit der Verfolgung beschäftigt; Lippenbekenntnisse der Verwaltung - siehe Vergleich der eingeleiteten Verfahren in den letzten Jahren; appelliert an den notwendigen Kontrolldruck und die Erhöhung dessen; mögliche Überlegungen für geschulte und speziell nur mit dieser Aufgabe betraute Ordnungskräfte (Hundestreife);

- Herr Horn: unbesetzte Stellen; unterschiedliches Einnahmen-Ist; keine rechtliche Grundlage für eine DNA-Datenbank;

- Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft: Befugnisse aller im kommunalen Außendienst beschäftigten Mitarbeiter; Täterermittlung in flagranti - Auswirkungen von Dienstuniformen; DNA-Datenbank eines Wohnungsunternehmens in Jena; keine Separierung der Einzelaufgabe im Bürgeramt;

- Herr Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes: Einsatzzeiten der Mitarbeiter; Einleitung von Verfahren wenn eine Ermittlung möglich ist; Stellenbesetzung im Oktober 2017; ständige Personalfluktuations; fehlende rechtliche Grundlage für DNA-Datenbank; extra Personal - extra Personalkosten - Entscheidung Stadtrat; Erinnerung an die Ablehnung des Stadtrates
- Kosten für die Hundetütenspender einschließlich der Kosten für die Personalstelle;

- Herr Czentarra, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeister Herrenberg: entschuldigte den Fragesteller; mehrere Aufgaben des Bürgeramtes; persönliche Erlebnisse als Ortsteilbürgermeister; Problematik so alt wie die Welt; gesehene Berichterstattung zur Möglichkeit einer DNA-Datenbank;

- Herr Metz, Fraktion SPD: Vorschläge richtig und gut - Anträge in den Stadtrat einbringen und in der Öffentlichkeit vertreten; Erfahrungen des Garten- und Friedhofsamtes mit den Hundetütenspendern: ständige Instandsetzung und ständiges Befüllen;

- Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft: Verweis auf die vorliegende Stellungnahme; deutschlandweites Problem; Erreichung der Kapazitätsgrenze des Bürgeramtes; Beachtung der Intentionen der Denkmalbehörde; verschiedene menschliche Verhaltensweisen und unterschiedliches Anstandsempfinden; regelmäßige Presseveröffentlichung zum Thema;

- Einwohnerin: erwartet Änderungsvorschläge von der Verwaltung; mögliches Anbringen von "Hinweisschildern" - Schaffung eines Erfurter Projektes; Infragestellung der Einflussnahme des Amtsblattes auf die Menschen; Aufbau eines Pilotprojektes zur Vermeidung von Verunreinigung durch Hundekot, Urin an Gebäuden und menschlichen Urin;

- Herr Horn: mehrmalige Beschäftigung im Ausschuss; Aktivitäten wie "Aufstellung von Hundetütenspendern" sowie Aktion "Machs mit Tüte"; fehlende Betrachtung und Aufklärung der gesundheitlichen Gefahren; mögliche Postwurfsendung an die Erfurter Bevölkerung; "Hinweisschilder" wenig hilfreich; Bußgeldtatbestand ist bekannt; Darstellung der Kosten und Zeitabläufe;

- Herr Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes: Prävention; Prüfung Alkoholverbot - Zusammentragen von Kriterien - politische Entscheidung; Notwendigkeit der Täterermittlung in flagranti; gesamtheitliche Betrachtung;

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.: Gesamtproblem - nicht nur im Angerbereich der Stadt Erfurt; regelmäßige Aufklärung im Amtsblatt/ Ortsteilzeitungen einschließlich der Sanktionen;

- Herr Hagemann, Fraktion CDU: bisherige Aktivitäten der Stadtverwaltung, wie z. B. Aktion Rote Karte - wenig Resonanz; Veröffentlichungen im Amtsblatt und das Erscheinungsbild nach einem Vierteljahr; persönliches Erleben bei Gesprächen mit den Bürgern - auch bezüglich Verwendung der Hundesteuer;

- Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Aufgaben eines Amtsblattes; notwendige Aufklärung; Verdeutlichung durch Fallbeispiele;

- Vertreter der Landespolizeiinspektion Erfurt: Einbeziehung der Wohnungsunternehmen einschließlich der Mieterzeitungen.

Der Ausschussvorsitzende schlug nachfolgende Festlegung vor:

Drucksache 1728/17	Im Ergebnis der Diskussion zur Einwohneranfrage "Sauberkeit in der Stadt Erfurt", Drucksachen 0812/17, 1199/17, wurde wiederholt festgestellt, dass die Verunreinigungen (Hundekot, Urinieren auf Plätzen und an Gebäuden) im gesamten Stadtgebiet von Erfurt nicht mehr hinzunehmen sind. Durch den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wurde die Bitte an die Verwaltung herangetragen, durch geeignete Kampagnen (u.a. auch mit den Wohnungsunternehmen und Ortsteilen) zu prüfen und in Veröffentlichungen z. B. im Amtsblatt, den Mieter- und Ortsteilzeitungen darauf hinzuweisen. Dabei sind auch auf die gesundheitlichen und weiteren Gefahren sowie die Einleitung und Höhe eines
-------------------------------	--

	<p>Ordnungswidrigkeitsverfahrens einzugehen, Kosten zu ermitteln und etwaige Zeitabläufe darzulegen. T.: 26.09.2017 V.: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft</p>
--	--

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

- 5.2.1. **Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 10.05.2017 zum TOP 3.2 (DS 0812/17 - Sauberkeit in der Stadt Erfurt) - Nachfrage** **1199/17**
BE: Einwohnerin, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

siehe Tagesordnungspunkt 5.2.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Müllablagerung am und Zufahrt zum Thüringer Zoopark Erfurt** **0825/17**
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Zum Tagesordnungspunkt 5.3. einschließlich der Festlegung, Tagesordnungspunkt 5.3.1., stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, kein Redebedarf fest.

zur Kenntnis genommen

- 5.3.1. **Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 10.05.2017 zum TOP 6.2.9 (DS 0825/17 - Müllablagerungen am und Zufahrt zum Thüringer Zoopark Erfurt) - Nachfragen** **1204/17**
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

siehe Tagesordnungspunkt 5.3.

zur Kenntnis genommen

5.4. Zusammenleben von Mensch und Tier
BE: Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordnete für Finanzen

1003/17

Der Fragesteller, Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE., verwies auf die vorherige Diskussion zum Tagesordnungspunkt 5.1. und die gewonnenen Eindrücke in Werder an der Havel.

Herr Dr. Müller, Leiter der Stadtkämmerei, informierte u.a. darüber, dass die Stadt Erfurt als "Hundehauptstadt von Deutschland" gelte und schilderte seine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke aus Berlin.

Die von Herrn Czentarra, Fraktion DIE LINKE., zum Tagesordnungspunkt 5.1. vorgeschlagene Errichtung einer DNA-Datenbank für Hunde sollte geprüft werden einschließlich der rechtlichen Voraussetzungen, so der Vorschlag von Herrn Rudowsky, sachkundiger Bürger.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, äußerte seine Bedenken und schlug nachfolgende Festlegung vor:

Drucksache 1729/17	Die Verwaltung wurde gebeten, den Vorschlag von Herrn Czentarra, Fraktion DIE LINKE., zur Errichtung einer DNA-Datenbank für Hunde, analog anderer Städte, zu prüfen und die rechtlichen (z. B. Gesetzesgrundlagen, Regelungen in städtischen Satzungen) sowie tatsächlichen Voraussetzungen ausführlich darzulegen. T.: 07.11.2017 V.: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
-------------------------------	---

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

5.5. Rechtsextremer Verein in der Stieler Straße 1, 99099 Erfurt **1004/17**
BE: Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Der Fragesteller Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE., Herr Czentarra, Fraktion DIE LINKE., sowie Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, äußerten sich zur aktuellen Situation.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, dankte für die Informationen.

zur Kenntnis genommen

5.6. Vandalismus und illegale Graffiti
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

1030/17

Frau Walsmann, Fraktion CDU, beurteilte die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung als lustlos gegenüber der Beantwortungen aus den Jahren 2012 und 2013 und begründete dies und fragte u.a., warum das Konzept erst 2018 vorliegen soll.

Der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert, verwies u.a. auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten, den Verfahrensweg beim Umgang mit verfassungsfeindlichen Symbolen, die Eigentümerproblematik, die freiwillige Vereinbarung, den Ideenaustausch mit anderen Kommunen und die im Frühjahr 2018 geplanten Auftaktveranstaltung.

Die Beispiele aus der beruflichen Praxis von Herrn Metz, Fraktion SPD, die aus der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Czentarra, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeister Herrenberg, sowie die Äußerungen von Herrn Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes, zum allgemeinen Verfahrensweg bei Straftaten mit verfassungsfeindlichen Symbolen wurden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

5.7. Ausfall von Feuerwehrlehrgängen
BE: Fragesteller Herr Horn, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

1055/17

Auf die Nachfragen vom Fragesteller, Herrn Horn, ging der Vertreter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ein:

- von den 2017 geplanten 67 Lehrgängen wurden bisher 16 Lehrgänge durch die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule abgesagt
- zurzeit keine gravierenden Auswirkungen auf die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt wahrnehmbar
- eingeschränkte alternative Möglichkeiten - Regelung in der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung.

Zusammenfassend stellte der Fragesteller fest, dass das Amt sich der Sache annimmt.

zur Kenntnis genommen

- 5.8. Schändlicher Anschlag auf Moschee-Baugrund 1139/17
BE: Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, entschuldigte die nicht anwesende Fragestellerin Frau Rothe-Beinlich und bat um einen sensiblen Umgang mit diesem Thema.

zur Kenntnis genommen

- 5.9. Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf dem Anger 1170/17
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Bezugnehmend auf die Nachfrage der Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU, ob und wann die erstellte Masterarbeit zugänglich sei, betonte Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, dass der Autor gebeten hat, diese Arbeit persönlich vorzustellen - Sitzung des Kriminalpräventiven Rates im Oktober 2017.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017/ 28.03.2017/ 16.05.2017 2759/16
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 14.12.2016
zum TOP 6.5 (DS 2750/16 - Krämerbrücke) - Information an
die zuständigen Ausschüsse
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Zu den gemeinsam aufgerufenen Tagesordnungspunkten 6.1. und 6.1.1. gab es kein Diskussionsbedarf.

zur Kenntnis genommen

- 6.1.1. Information über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen auf der Krämerbrücke in Bezug auf die DS 2750/16 und 2759/16 1341/17
BE: Leiter des Bürgeramtes

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Vertagung vom 28.03.2017/ 16.05.2017 0418/17
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Linderbach (Beschlusskontrolle zur Drucksache 2879/15) (Drucksache 2361/16)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, rief die Tagesordnungspunkte 6.2., 6.2.1. sowie 6.2.2. zur gemeinsamen Beratung auf.¹

Die Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, Frau Hörr, äußerte ihren Unmut über den bisherigen Stand der Umsetzung des mehrheitlich beschlossenen Stadtratsbeschlusses zur Brücke Trolle. Sie bat die getroffene Entscheidung nicht in Frage zu stellen und mit der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zu beginnen und die fehlenden finanziellen Mittel zu finden.

In Erwiderung der Ausführungen von Frau Hörr stellte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Reintjes, klar, dass die Verwaltung keinen falschen Förderantrag gestellt hat.

Der Ausschussvorsitzende bat um eine sachliche Diskussion.

An der weiteren Diskussion zum bestehenden Stadtratsbeschluss und dessen Umsetzung beteiligten sich Herr Metz, Fraktion SPD, Frau Hörr, Herr Reintjes, Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, Herr Hagemann, Fraktion CDU, Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., sowie Herr Horn.

zur Kenntnis genommen

¹ redaktionelle Anmerkung:
Nach der Sitzung wurde die Wortmeldung der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zu Protokoll gegeben und liegt als Anlage der Niederschrift bei.

- 6.2.1. **Vertagung vom 16.05.2017** 0678/17
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
28.03.2017 - TOP 6.2. ... Hochwasserschutzkonzept Linder-
bach ... (Drucksache 2879/15, 2361/16, 0418/17)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.2. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom** 1052/17
16.05.2017 - TOP 4.2., 4.2.1. ... Hochwasserschutzkonzept
...(Drucksachen 2879/15, 2361/16, 0418/17, 0678/17) -
hier: Brücke Trolle im Ortsteil Büßleben
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeisterin Büßleben

siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. **Vertagung vom 16.05.2017** 0419/17
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbei-
tungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept
Linderbach ... (Drucksache 2361/16) - hier: Standorte
Ombrometer
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Bezugnehmend auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, die Vertagung bis zur Oktobersitzung vor.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 07.11.2017

vertagt

- 6.4. **Vertagung vom 28.03.2017/ 16.05.2017** 0421/17
**Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
21.02.2017 - TOP 7.3. Verkehrssicherheit in der Altstadt
(Drucksache 0334/17)**
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Auf Nachfrage vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Horn, informierten Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, sowie Herr Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes, zum Zwischenergebnis: Vorentwurf noch nicht mit dem Personalrat abgestimmt, Ausschreibung läuft - ab 01.11.2017.

Der Ausschussvorsitzende merkte an, dass man dies auch so in der Stellungnahme hätte schreiben können.

Er bat um erneuten Sachstand.

WV: 07.11.2017

vertagt

7. Informationen

- 7.1. **Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017/ 28.03.2017** 0137/17
Vertreibung von Obdachlosen
BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit

In Abwesenheit des Fragestellers wurde der Tagesordnungspunkt aufgerufen.

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

Diskussionsbedarf bestand nicht.

zur Kenntnis genommen

7.5. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in